

Flexfuge schnell

Flexibel und mit dem Perleffekt, ideal für alle Bodenfliesen



Anwendungsbereiche:

- Für alle **Bodenfliesen**.
- Einsatzbereich **innen** und **außen**.
- Für **Fugenbreiten von 2 bis 15 mm** und **Fugentiefen von 2 – 50 mm**
- Zum Verfugen von **allen keramischen Fliesen- und Plattenbelägen**, insbesondere **Feinsteinzeug, Steinzeug, Cotto**.
- **Selbstverlaufend** für nahezu **hohlraumfreies** und **frostsicheres** Verfugen.
- Auch für kratzbeständige **Natursteinbeläge** geeignet.
- Ideal für **anspruchsvolle Untergründe**, Flächen mit **starken Temperaturschwankungen** (z.B. Heizstriche, Terrassen, Balkone, alte Fliesen etc.) sowie Flächen mit **Feuchtigkeitsbelastung** (Bäder, Duschen, etc.).

Produkteigenschaften:

- **Schnellhärtender, flexibler** Spezial-Fugenmörtel auf Zement-Basis für das **rissfreie Verfugen von keramischen Bodenbelägen**.
- **Schnell abbindend**: für rationelles Arbeiten. Begehbar bereits ab ca. 3 Stunden.
- **Hoch kunststoffvergütet mit Extra-Haftformel**: für besonders hohe, sichere Flankenhaftung bei nichtsaugenden Fliesen (z.B. Feinsteinzeug).
- **Ideal auch** für das Verfugen von Belagsflächen auf anspruchsvollen Untergründen, z.B. auf Fußbodenheizungen, geeignet.
- Übertrifft CG2WA nach EN 13888
- **Schmutzabweisend (durch Perleffekt)**: damit der Schmutz nicht eindringen kann.
- **Wasserundurchlässig** (nach DIN 1048) und **frostbeständig**. Ideal im Abdichtverbund mit **Knauf Flexkleber schnell + Knauf Duschdicht-Set / Flächendicht** (Innenbereich) bzw. **Knauf Flexkleber schnell + Knauf Flex-Dicht** (Außenbereich) einzusetzen.
- Erhältlich in den Farben: **anthrazit, bahamabeige, hellbraun, manhattan, silbergrau, zementgrau** und **basalt**.

Technische Daten:

Anwendungstechnische Daten

a. Fugenbreite b. Fugentiefe:	a. 2 mm bis 15 mm	b. 2 mm bis 50 mm
Verarbeitungs-/Untergrundtemperatur:	+5°C bis +25°C	
Anmischverhältnis:	1,20 - 1,40 l Wasser / 5 kg Pulver	
Reifezeit:	ca. 3 Minuten	
Verarbeitungszeit:	ca. 30 - 60 Minuten	
Begehbar nach*:	ca. 3 Stunden	
Fuge stabil nach*:	ca. 10 Stunden	
Erste Intensivreinigung nach*:	1 Woche (vorher nur mit Wasser oder pH – neutral reinigen)	
Direkte Wasserbelastung nach*:	1 Tag	
Temperaturbeständigkeit:	-20°C bis +80°C	

*bei +23°C und 50% relativer Luftfeuchtigkeit.

Beispiele Verbrauch

Fliesenformat	Fugenbreite / Tiefe	Verbrauch
20 x 20 cm	5 mm / 10 mm	0,9 kg/m ²
30 x 30 cm	3 mm / 10 mm	0,4 kg/m ²
30 x 30 cm	5 mm / 10 mm	0,6 kg/m ²
30 x 60 cm	3 mm / 10 mm	0,3 kg/m ²
30 x 60 cm	10 mm / 10 mm	0,9 kg/m ²

Materialtechnische Daten

Materialbasis:	Trockenmörtel aus Portlandzement, Tonerdezement, Quarzsand, Kalksteinmehl, Kunststoffzusätzen, Oxidpigmente
Lagerfähigkeit:	Mindestens 15 Monate Klotzbodenbeutel Mindestens 18 Monate PE-Schlauchbeutel
Lagerbedingungen:	Kühl und trocken
Lieferform:	5 kg Klotzbodenbeutel 20 kg PE-Schlauchbeutel

Ident.-Nummer / EAN-Code:

- **anthrazit**
 - 5 kg: 43169 / 4006379053933
 - 20 kg: 234062 / 4006379077502
- **bahamabeige**
 - 5 kg: 43170 / 4006379053940
- **hellbraun**
 - 5 kg: 47856 / 4006379055883
- **manhattan**
 - 5 kg: 43167 / 4006379053919

Knauf Flexfuge schnell

- **silbergrau**
 - 5 kg: 44480 / 4006379054312
- **basalt**
 - 5 kg: 56616 / 4006379058075
 - 20 kg: 234061 / 4006379077496
- **zementgrau**
 - 5 kg: 43168 / 4006379053926
 - 20 kg: 47857 / 4006379055890

Sicherheitstechnische Daten nach GefStoffV

Das Produkt ist gemäß CLP-Verordnung eingestuft und gekennzeichnet.



Signalwort: Gefahr

Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung:

Portlandzement

Gefahrenhinweise:

H315 Verursacht Hautreizungen.

H318 Verursacht schwere Augenschäden.

H335 Kann die Atemwege reizen.

Sicherheitshinweise:

P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

P261 Einatmen von Staub vermeiden.

P280 Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.

P305+P351+P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.

P310 Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.

P501 Entsorgung des Inhalts / des Behälters gemäß den örtlichen / regionalen / nationalen / internationalen Vorschriften.

Vorbereiten:

Knauf Flexfuge schnell nicht bei Umgebungs- und Untergrundtemperaturen unter +5°C und über + 25°C verarbeiten.

Die Fugen müssen sauber, staubfrei und frei von Mörtel- bzw. Klebstoffresten sein. Erst nach völliger Austrocknung des verlegten Belags mit *Knauf Flexfuge schnell* verfugen.

Stark saugende Beläge vornässen (gleichmäßig vornässen, dass kein Wasser in der Fuge steht). Bei saugenden, rauen oder matt glasierten Belägen eine Probeverfugung durchführen, um Restanhaftungen des Fugenmörtels zu prüfen.

Poliertes oder geschliffenes Feinsteinzeug ggf. mit *Knauf Feinsteinzeug-Imprägnierung* vor dem Verfugen behandeln. Dies vermindert das Risiko der Einlagerung von Farbpigmenten in die kleinen Poren deutlich.

Anmischen:

Der Fliesenkleber muss vollständig getrocknet sein. Die Fugenflanken müssen sauber und frei von Kleberresten sein. Sauberes Anmachgefäß / Werkzeug verwenden. Pulver in sauberes, kaltes und klares Wasser einrühren und den Mörtel zu einer knotenfreien, pastösen, homogenen bzw. fließfähigen Masse anrühren (Menge siehe Übersichtstabelle). 3 Minuten reifen lassen, nochmals umrühren. Verarbeitungszeit: ca. 30 - 60 Min., daher in kleinen Mengen anmischen und gelegentlich umrühren.

Verarbeiten:

Mörtel mit Moosgummifugbrett in die Fugen einbringen und dabei überschüssiges Material diagonal zum Fugennetz abziehen. Gegebenenfalls nachschlännen. Dehn-, Feldbegrenzungs-, Anschluss- und Eckfugen dabei nicht füllen. Mörtel in den Fugen matt ansteifen lassen (Drucktest mit Finger). Angesteifte Mörtelreste mittels Schwammbrett leicht anfeuchten. Nach kurzer Wartezeit lässt sich die Fuge mit dem Schwammbrett in kreisenden Bewegungen glätten. Zum Abreinigen der Belagsfläche den Zementschleier mit leicht feuchtem Schwammbrett diagonal zur Fuge aufnehmen. Niemals zu viel Wasser verwenden.

Ergänzende Hinweise:

- Hohe Umgebungstemperaturen, Zugluft, direkte Sonneneinstrahlung, niedrige Luftfeuchtigkeit oder erwärmter Untergrund verkürzen die Verarbeitungszeit. Tiefe Umgebungstemperaturen und hohe Luftfeuchtigkeit verlängern die Verarbeitungszeit.
- Für dauerhaft ästhetische Fugen im Bodenbereich ist von der Verwendung sehr heller Farben abzuraten, da selbst leichte Verunreinigungen deutlich ins Auge fallen.
- Das Füllen der Fugen erfordert eine besondere Sorgfalt. Ungleichmäßig angemischtes Material und Restfeuchte im Untergrund können Fleckenbildung verursachen. Auch unterschiedlich saugende Plattenflanken und Untergründe können Farbveränderungen hervorrufen. Das Saugverhalten der Fliesenflanken kann durch gezieltes Vornässen ausgeglichen werden (gleichmäßig vornässen, dass kein Wasser in der Fuge steht).
- Bei stark saugenden Fliesenflanken und zu geringem Vornässen kann die Fugenfarbe etwas dunkler, bei zu starkem Vornässen oder sehr schwach saugenden Fliesen etwas heller ausfallen.
- Im frischen Zustand, vor direkter Sonneneinstrahlung, Regen und Zugluft schützen.
- Auf vollständige Austrocknung des Mörtelbettes achten, insbesondere wenn der Belag im Mittel- bzw. Dickbettverfahren verlegt worden ist.
- Anmischverhältnis gleichhalten, sonst Farbunterschiede möglich. Für eine Fläche Material der gleichen Charge verwenden. Ungleichmäßig angemischtes Material, Restfeuchte im Untergrund bzw. unterschiedlich saugende Untergründe und Fliesenflanken können Farbveränderungen hervorrufen.
- Nur soviel *Knauf Flexfuge schnell* anmischen, wie innerhalb von 30 min verarbeitet werden kann. Bereits angesteiftes *Knauf Flexfuge schnell* darf weder mit Wasser noch mit *Flexfuge schnell* Pulver gemischt werden.
- Zu *Knauf Flexfuge schnell* dürfen keine anderen Materialien außer Wasser gemischt werden.
- *Knauf Flexfuge schnell* ist für das Verlegen von Fliesen und Platten in Feuchtbereichen sehr gut geeignet. Der Fugenmörtel ist wasserundurchlässig (nach DIN 1048) und frostbeständig. Ideal im Verbund mit *Knauf Mittelbettkleber XXL* + *Knauf Duschdicht-Set / Flächendicht* (Innenbereich, z.B. Bäder, Duschen) bzw. *Knauf Flexkleber schnell* + *Knauf Flex-Dicht* (Außenbereich, z.B. Balkone, Terrassen oder Räume mit Bodenabläufen) einzusetzen.
- Dehnungs-, Eck-, Feldbegrenzungs- und Anschlussfugen mit *Knauf Sanitär-Silicon* dauerelastisch abdichten. Ggf. *Knauf Spezial-Silicone*, z.B. *Knauf Acrylwannen-Silicon*, *Knauf Marmor- & Granit-Silicon* verwenden. Hinweise zu den Siliconen beachten (siehe Gebindetexte und Produktinformationen).

- Auf porösen, rauen, matt- oder feinporig glasierten Belägen Probeverfugung durchführen, da sich Farbpigmente in der Belagsoberfläche festsetzen können. Am besten vollflächig und möglichst Ton in Ton verfugen. Alternativ kann vor dem Verfugen auch eine Fughilfe aufgebracht werden, um Einlagerungen von Pigmenten auf der Fliesenoberfläche zu verhindern und das Abreinigen des Zementschleiers zu erleichtern. Im Zweifel ist die Materialverträglichkeit zu überprüfen.
- Eventuelle Farbabweichungen zwischen Farbpunkt und Originalmaterial sind drucktechnisch bedingt.
- Arbeitsgeräte unmittelbar nach Gebrauch mit Wasser reinigen.
- Weitere Tipps und Anleitungen sowie aktuelle Produktinformationen sind auf unseren Internetseiten www.knauf-bauprodukte.de erhältlich.

**Knauf Bauprodukte
GmbH & Co. KG**
Postfach 10
D-97343 Iphofen

Knauf-Beratungszentrale:

Technische Auskünfte:

Internet:

Email:

01805 / 31-9000 (0,14 €/Min. aus dem deutschen Festnetz,
Mobilfunk max. 42 Cent/Min.)
www.knauf-bauprodukte.de
info@knauf-bauprodukte.de

Der Inhalt dieser Produktinformation entspricht unserem Kenntnisstand zum Zeitpunkt der Drucklegung. Die Produktinformation wird fortlaufend aktualisiert. Die jeweils ausschließlich gültige aktuelle Version erhalten Sie auf unseren Internetseiten oder auf Anfrage über unsere Beratungszentrale. Da die Arbeitsbedingungen am Bau und die Anwendungsgebiete der Produkte sehr unterschiedlich sind, können Produktinformationen nur allgemeine Verarbeitungsrichtlinien aufzeigen. Der Verarbeiter ist verpflichtet, die Eignung und die Anwendungsmöglichkeiten des Produktes für den vorgesehenen Verwendungszweck zu überprüfen. Eine Garantie kann deshalb nur für die Güte unserer Produkte, nicht aber für die erfolgreiche Verarbeitung übernommen werden. Angaben unserer Mitarbeiter, die über den Rahmen dieser Produktinformation hinausgehen, bedürfen der schriftlichen Bestätigung.

Mit diesem Merkblatt werden alle früheren Merkblätter ungültig.

Iphofen, April 2015